

PRESSEINFO

WIENXTRA feiert den jungen Kurzfilm mit den Video- und Filmtagen 2023

Die 27. Ausgabe der Video & Filmtage zeigt von 5. bis 9. Oktober ausdrucksstarke und kraftvolle Kurzfilme von jungen Filmschaffenden unter 22 Jahren. Fünf Tage lang erobert experimentierfreudiges Nachwuchskino die Leinwand im WIENXTRA-Cinemagic in der Urania. Das Festival bietet eine großartige Gelegenheit, neue und unterrepräsentierte Stimmen und Geschichten zu entdecken. Neben den Filmpremieren lädt das Festival zum Austausch und Diskurs mit den jungen Filmemacher_innen ein. Der Eintritt zu den Screenings ist frei.

"Die Video und Filmtage sind ein Sprungbrett für junge Talente und geben ihnen die Möglichkeit, ihre Filme einem breiten Publikum zu präsentieren", sagt Marija Milovanović, Festivalleiterin der Video- & Filmtage. "Unser Ziel ist es, die Leidenschaft und das Talent junger Filmschaffender zu würdigen und ihnen die Anerkennung zu geben, die sie verdienen. Für die Festivalbesucher_innen stehen fünf Tage Kino und leidenschaftliche Filmgespräche am Programm."

Das Festival des jungen Kurzfilms

Frische und ungewöhnliche Filme sehen und Filmemacher_innen wie Jan Frankl über ihren Werdegang sprechen hören: Die Video & Filmtage laden ein auf eine großartige Entdeckungsreise in die Welt des jungen österreichischen Films. Die Auseinandersetzung mit dem Medium Film und Video ist ein wichtiger Aspekt des Festivals. Nicht nur auf inhaltlicher Ebene, sondern auch formal. So sind auch heuer alle Genres vom klassischen Spielfilm über Dokumentarfilm bis hin zum Animationsfilm, Experimentalfilm und Musikvideo auf dem Festival zu sehen. Alle Filme kommen in Anwesenheit der Filmemacher_innen in zwei Programmschienen, der Primetime und der Nightline, zur Aufführung. Neben den Publikumsgesprächen wird auch eine Fachjury bestehend aus Vertreter_innen der Film & Medienlandschaft nach den Screenings live Feedback geben.

Stärkerer Fokus auf Vernetzung

Beim diesjährigen meet & greet am ersten Festivaltag stellt sich die WKO Film- und Musikwirtschaft vor. Festivalbesucher_innen lernen die ganze Bandbreite der Film- und Musikindustrie kennen. Als Festivalauftakt findet ein Gespräch mit Regisseur, Produzent, Drehbuchautor und Fotograf Jan Frankl statt. Er plaudert aus dem Nähkästchen und gibt Einblick in seine Arbeitsbereiche und Projekte (u.a. „DAVE“, „Wir Staatskünstler“, „Die Tagespresse“, ...). Eine gute Gelegenheit, um sich Tipps vom Profi zu holen. „Neben der beliebten Networking-Reihe meet & greet wird es heuer noch zusätzliche Vernetzungsmöglichkeiten für junge Filmschaffende im Rahmen der Video & Filmtage geben.“, betont Festivalleiterin Milovanović. Bei der Ressourcenbörse können sich jungen Filmschaffende informieren wo und wie sie sich Unterstützung auf verschiedenen Ebenen holen können von Equipment bis hin zu Förderungen.

Große Wienliebe und so manche Heartbreaks

Unter den zahlreichen Einreichungen sticht heuer besonders das Genre des Musikvideos heraus. Ebenso Filme in und über Wien. Auch das Thema Zueinander finden und getrennte Wege gehen, wurde mehrfach filmisch inszeniert. Die jungen Filmemacher_innen nehmen in ihren Filmen den Umgang von Menschen miteinander und ihre Werte, Empathie und Solidarität unter die Lupe. „Die Experimentalfilm- und Genrefilme im Programm überzeugen immer wieder durch das kreative Location- und Set-Design. Auch ausgefallenes Make-up, Kostüme und herausragende Spezialeffekte sorgen für spannende



Momente. Und weil das gemeinsame Lachen ein wichtiger Aspekt bei den Video & Filmtagen ist, kommen die Komödien auch nicht zu kurz.“, so Milovanović.

Love, peace & harmony? – Der Irrgarten des Werdens

Das Festivalmotto "Love, peace & harmony? – Der Irrgarten des Werdens" wurde von der Berater_innengruppe der Video & Filmtage entwickelt, bestehend aus Leonie Wimmer, Fanny Berghofer, Barbara Nina Rettig und Brandon Viardo. Es lädt dazu ein, sich mit Fragen nach Liebe, Frieden, Harmonie und den Herausforderungen des Erwachsenwerdens auseinanderzusetzen. Das Überthema fließt in einem eigens kuratierten Rahmenprogramm mit ein: gezeigt werden Filme von YOUKI, Kino & Krawall und Vienna Shorts Filmfestivals und Filmevent-Organisator_innen die u.a. einen Fokus auf Filmprogramm für junges Publikum haben. Milovanović: „Wir laden alle jungen Filmschaffende ein vorbei zu kommen, sich auszutauschen und sich von den Filmen inspirieren zu lassen.“ Das Festival endet mit einer großen Preisverleihung, bei der die jungen Filmmacher_innen geehrt werden mit Preisen, die Lust auf neue Filmprojekte machen.

27. VIDEO & FILMTAGE

Do, 5. bis Mo, 9. Oktober 2023

WIENXTRA-Cinemagic in der Wiener Urania

Uraniastraße 1

1010 Wien

videoundfilmtage.at

Über die Video & Filmtage

Die Video & Filmtage machen die Arbeit von jungen Filmemacher_innen einem breiten Publikum zugänglich. Das Festival zählt zu den ältesten Filmfestivals Österreichs. Veranstalter ist das WIENXTRA-Medienzentrum.

Festivalleitung: Marija Milovanović

Jr. Festivalleitung Video & Filmtage 2023: Brandon Viardo & Leonie Wimmer

Berater_innengruppe Video & Filmtage 2023: Brandon Viardo, Leonie Wimmer, Fanny Berghofer, Barbara Nina Rettig

Illustration/Sujet Video & Filmtage 2023: Yona Schuh

KONTAKT:

WIENXTRA-Medienzentrum

Marija Milovanović, Festivalleitung

Tel.: 01 909 4000 83453

E-Mail: marija.milovanovic@wienextra.at

PRESSEKONTAKT:

WIENXTRA-Kommunikation

Kristina Grgić

Tel.: 01 909 4000 84381

E-Mail: kristina.grgic@wienextra.at